

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

139 (21.5.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 139. Zweites Blatt.

Dienstag, den 21. Mai

1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 32808. II. Verkehrssperre betreffend.

Die Strecke der Straße 79 zwischen Karlsruhe-Mühlburg und Knielingen muß wegen Neueindeckung der Fahrbahn vom 23. Mai bis 25. Mai für den Lastfuhrwerksverkehr, und zwar täglich von morgens 6 Uhr bis abends 7 Uhr abgesperrt werden.

Während dieser Zeit können unbeladene oder Personenzuwerke die Walzstelle durchfahren, sofern sie den Weisungen des Walzmeisters Folge leisten.

Karlsruhe, den 17. Mai 1907.

Großh. Bezirksamt.

Seubert.

Bekanntmachung.

Nr. 32530. II. Rindviehmarkt in Bruchsal betreffend.

Das Großh. Bezirksamt Bruchsal gibt bekannt: Die Abhaltung des Rindviehmarktes in Bruchsal am

Mittwoch, den 22. Mai 1907

wird unter folgenden Bedingungen gestattet:

1. Landwirte, welche in einer badischen Gemeinde anässig sind, müssen für die zugeführten Tiere im Besitze eines Gesundheitszeugnisses des Fleischbeschauers sein, worin dieser bestätigt, daß das Tier bereits 5 Tage im Besitze des Verkäufers ist.
2. Landwirte, welche in einer württembergischen Gemeinde anässig sind, müssen im Besitze eines tierärztlichen Gesundheitszeugnisses sein, worin bestätigt wird, daß das Tier bereits 5 Tage im Besitze des Verkäufers sich befindet und daß die Gemeinde seuchenfrei ist.
3. Bezüglich der Tiere, welche von Händlern auf den Markt gebracht werden, gilt unsere gemäß § 33 der Verordnung vom 19. Dezember 1895, die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen betreffend, getroffene Anordnung vom 11. März d. Js. Nr. 10831 — Amtsblatt Nr. 61.
4. Tiere aus verseuchten Gemeinden dürfen unter keinen Umständen zugeführt werden.

Karlsruhe, den 17. Mai 1907.

Großh. Bezirksamt.

Seubert.

Bekanntmachung.

Nr. 32582. II. Ermittlung der Anbauflächen zc. der Gemeinden im Jahre 1907 betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 18. Mai 1899 (Karlsruher Tagblatt vom 25. Mai 1899 Nr. 141, 2. Blatt) setzen wir die Bürgermeisterämter in Kenntnis, daß auch in diesem Jahre — und zwar am 1. Juni — eine Ermittlung der landwirtschaftlichen Flächen stattzufinden hat.

Die Ausfüllung der Formulare hat wie bisher durch die Bürgermeisterämter bzw. Stabhalterämter — unter Bezug von Sachverständigen — zu erfolgen.

Wir machen darauf aufmerksam, daß die noch nicht angepflanzten Flächen denjenigen Kulturen (Tabak, Kumpelrüben zc.) zuzuschlagen sind, für welche dieselben vorbereitet wurden.

Wenn die Flächenangaben von Kulturen auf Seite 3 Abschnitt B des Formulars von denjenigen des Vorjahrs abweichen, sind diese Abweichungen von den Bürgermeisterämtern auf dem Titelblatt unter Ziffer 4 zu erläutern. Desgleichen haben unter Ziffer 5 der Titelseite Angaben über etwaige Umpflüngen zu erfolgen.

Die nötige Anzahl von Formularen, für jede Gemeinde (abgesonderte Bemerkung) zwei, wird den Bürgermeisterämtern mit der nächsten Post zugehen. Das eine Exemplar ist nach Ausfüllung anher vorzulegen, das zweite ausgefüllte zu den dortigen Akten zu nehmen. Die Ausfüllung hat am 1. Juni d. Js., die Einsendung anher bei Vermeidung der Absendung eines Wartboten bis spätestens 8. Juni d. Js. zu erfolgen.

Wir machen den Bürgermeisterämtern zur Vermeidung von Beanstandungen und Rückfragen die genaue Beantwortung aller Fragen und den Eintrag richtiger Zahlen sowie deren rechnerische Prüfung zur Pflicht.

Karlsruhe, den 17. Mai 1907.

Großh. Bezirksamt.

Seubert.

Bekanntmachung.

Der Kirchensteuervoranschlag der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul pro 1907 liegt 14 Tage lang zur Einsicht aller Beteiligten im Pfarrhause auf. Einwendungen gegen den Voranschlag, welche schriftlich oder mündlich zu Protokoll bei dem Vorstehenden des Stiftungsrates anzubringen wären, sind nur bis zum 9. Juni zulässig.

Karlsruhe, den 21. Mai 1907.

Der Stiftungsrat.

Seemann, Stadtpfarrer.

Fahrnis-Versteigerung.

Mittwoch, den 22. Mai, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen bare öffentlich versteigert:

3 gute komplette Betten mit Haarmatrasen, 3 Bettstellen mit Kissen, Matrasen und Polstern, 6 Deckbetten, 10 Korfkissen, 1 Kanapee mit 2 Fauteuils und 4 Polsterstühlen, 1 beinahe neuer Diwan, 1 Diwan mit Schublade, 6 Holzstühle, 2 Fauteuils, viereckige Tische, 1 Klappstuhl, 1 K. Tisch, Waschtische, 1 zweitür. Schrank, 1 span. Wand, 1 Nähmaschine, Spiegel, Wein- und Wasser-Karaffen, Nachttische, 1 Bügeltisch (zusammenlegbar), 1 Dezimalwaage (5 Zentner Tragkraft), 1 Tafelwaage mit Marmorplatte, fünfarmige Gasleuchte mit Zug, 1 Hängelampe, 1 Standuhr, 1 Zither, 1 K. eiserner Herd mit Rohr, 1 Gasherd, 1 Geschirrschränken, 1 Sekretär, Ofenschirm, Ofenrohr, 1 gutes Zweirad, 3 Krautständer, 3 kleine Weinfässer, 2 Küber,

wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
Zähringerstraße 29.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 22. Mai 1907, nachmittags 2 1/2 Uhr, werde ich mit Zusammenkunft Ede Voelch- und Klaurechtstraße gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Gartenhaus und 1 Geräteschuppen.

Die Versteigerung findet voraussichtlich bestimmt statt.

Karlsruhe, den 18. Mai 1907.

Grether, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 22. Mai 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: ein Piano, hell (von Mäbler, Stuttgart), gut erhalten, 1 Kessel, beinahe neu, mit Rohr, 1 Petroleumofen, 1 Gaslampe, 2 Stehlampen, 1 großes Bild, 2 Tische, 1 Bett, 2 Schränke, 1 Spiegel mit Konsole, 1 neues, wertvolles Pelz-Jackett für Damen und sonstiges.

Die Versteigerung findet voraussichtlich bestimmt statt.

Karlsruhe, den 18. Mai 1907.

Liede, Gerichtsvollzieher.

Musikbildungsanstalt zu Karlsruhe.

(Gegründet i. J. 1837).

Neuaufnahmen in allen Lehrfächern finden zu jedem Monatsbeginn statt und können mündlich oder schriftlich bei der Direktion angebracht werden. Die Statuten können durch gütige Vermittelung aller Musikalienhandlungen der Stadt bezogen oder im Schulgebäude (Ritterstraße 7) in Empfang genommen werden. Lehrfächer sind außer Sologesang, Klavier und Harmonium alle Orchesterinstrumente (Streich-, Holzblas- und Blechinstrumente). Der Unterricht in letzteren wird von Herren aus der Großherzoglichen Hofkapelle erteilt.

Die Direktion.

2.1.

Musikdirektor Gerlach.

Ferienkolonien für arme, kränkliche Schulkinder der Stadt Karlsruhe.

Aufruf.

Seit nahezu einem Menschenalter sendet das Komitee für Karlsruher Ferienkolonien von Jahr zu Jahr, unterstützt durch den Opfersinn seiner Mitbürger, zahlreiche arme und kränkliche Schulkinder zur Stärkung ihrer Gesundheit für die Dauer von einigen Wochen in den Schwarzwald.

Soll das mit so gutem Erfolge begonnene und fortgeführte Liebeswerk weiter gefördert und der raschen Bevölkerungszunahme entsprechend ausgedehnt und ausgestaltet werden, so bedürfen wir der tatkräftigen Unterstützung aller Menschenfreunde.

Wir bitten daher ebenso herzlich als dringend, der guten Sache auch fernerhin ein Scherlein zu widmen und uns zahlreiche neue Freunde und Gönner zu gewinnen.

Die Unterzeichneten erklären sich zur Entgegennahme von Beiträgen an Geld und Kleidungsstücken (für Kinder im Alter von 11—14 Jahren) gerne bereit.

Gleichzeitig erlauben wir uns noch auf unseren Jahresbericht mit dem Bemerkten hinzuweisen, daß derselbe auf unserer Geschäftsstelle — Kreuzstraße 15, Rektorat — unentgeltlich abgegeben wird.

Karlsruhe, den 21. Mai 1907.

Das Komitee:

Ehrenmitglied: Specht, Hofrat, Hirschstraße 62; Dr. Appel, Stadtrabbiner, Kaiserstraße 34 a; Dr. Bähr, Medizinalrat, Kaiserstraße 223; Dr. Brian, Medizinalrat, Analienstraße 79; Dr. Doll, Hofrat, II. Vorsitzender, Ritterstraße 26; Föhrenbach, Geh. Oberregierungsrat, Landeskommissär, Delmholtstraße 7; Friz, Oberlehrer, Sommerstraße 10; Geier, Obersekretär, Schriftführer, Bahnhofsstraße 44; Dr. Gerwig, Stadtschulrat, I. Vorsitzender, Kreuzstraße 15; Gabner, Oberlehrer, Durlacher Allee 16; Händel, Stadtrat, Stefaniensstraße 37; Dr. Hoffmann, Medizinalrat, Kriegstraße 11; Frau Kommerzienrat Höpfer, Rintheimerstraße 15; Huber, Privatier, Kaiserstraße 185; Knörzer, Geistlicher Rat, Erbprinzenstraße 14; Krehmann, Major a. D., Bismarckstraße 28; Frau Oberbürgermeister Lanter, Kriegstraße 98; Fräulein Luß, Inspektorin, Rüppurrerstraße 46; Dr. Müller, Medizinalrat, Baischstraße 2; Peter, Bankdirektor, Schachmeister, Kreuzstraße 1; Rapp, Stadtpfarrer, Friedrichsplatz 15; Frau Oberschulrat Rebmann, Vorholzstraße 9; Dr. Resch, Stadtrat, Kriegstraße 29; Frau Oberamtsrichter Dr. Sautier, Etlingerstraße 25; Schneider, Geh. Kommerzienrat, Erbprinzenstraße 31; Siegrist, Oberbürgermeister, Waldhornstraße 13; Dr. Stroebe, Hofapotheker, Kaiserstraße 201; Dr. Troß, Hofrat, Nowack-Anlage 13; Williard, Baurat, Sofienstraße 35; Siegler, Medizinalrat, Westendstraße 74.

Außer dem haben die Güte, Beiträge entgegenzunehmen: die Herren Geistlichen, die Herren Direktoren der Mittelschulen, Herr Direktor Hofrat Dr. Drenstein und die Herren Oberlehrer der hiesigen Volksschulen.

Öffentliche Versteigerung.

Im Auftrage des Herrn Konkursverwalters Carl Nagel, Karlsruhe, werde ich in Karlsruhe, Akademiestraße 30 (im Saale der Karlsburg) am **Donnerstag, den 23. Mai 1907, nachmittags 2 Uhr beginnend**, gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

6 komplette **Schlafzimmer-Einrichtungen**, auch sehr geeignet für **Hotels**, bestehend aus je 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegelaufsatz, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Bettstelle mit Patentrost und Schoner, 1 dreiteilige Capoc-Matratze und Keilkissen, 1 wollene Bettdecke, 1 Kofferbod, 2 Stühle, 1 Tisch, 1 Chaise-longue mit Moquettebezug.

Die Sachen sind wenig gebraucht. Die Versteigerung findet bestimmt statt.

2.2.

Berwart, Gerichtsvollzieher.

Fahrnis-Versteigerung.

Freitag, den 24. Mai lfd. Js., vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrag

Bismarckstraße 71

nachverzeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

7 Bettstätten mit Rosten und Haarmatrasen, Federbettwerk, 4 Waschkommoden mit Marmorplatten, 4 Nachttische mit Marmorplatten, Kommode, mehrere Schreibtische mit und ohne Aufsatz, verschiedene andere Tische, 1 vergoldeter runder Tisch mit weißer Marmorplatte, sowie Spielstische, 2 Garnituren Sofa, Fauteuils mit Sesseln, 6 Wienerstühle, 1 Klavierstuhl, 2 Chaises-longues, verschied. gr. Spiegel, Stagere, ein- und zweitürige Schränke, Chiffonniere, 1 gr. Partie Bilder, darunter 6 Jagdbilder, 3 Delgemälde, 2 eiserne Waschkessel, 3 Handtuchhalter, 1 Binfadenwanne mit Ofen, 1 Eisschrank, 5 gr. Bilderrahmen, Rippesachen, Leuchter und Erdlampen, sowie noch verschiedenes Hausgeräde,

wozu Kaufliebhaber höflich einladet

2.1.

W. Wirsner, Vorsitzender des Ortsgerichts II.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 22. Mai 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: eine Partie **Liföre, Putzorten, seidene Tücher, Damen- und Kinderhüte, Tülle, Blumen, Trauerhüte, Bänder, 1 Zither, 1 Chiffonniere, 1 Bett, 4 Wareschränke, 22 Bände graphische Künste, 17000 Postkarten, 1 Stof mit silbernem Griff, 1 Auhängsel, 1 Schützengewehr, 1 Patronenkasten, 1 Frackanzug, 1 Nähmaschine, 1 Spiegel und Verschiedenes.**

Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können $\frac{1}{2}$ Stunde vor dem Beginn besichtigt werden.

Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 21. Mai 1907.

Frei, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— **Alderstraße 39**, nächst dem Hauptbahnhof, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Delikatessengeschäft daselbst.

— **Analienstraße 85** (Kaiserplatz) ist eine schöne, große 8 Zimmerwohnung mit Veranda, Erker und reichlichem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Wegen Besichtigung der Wohnung wolle man sich nach Belfortstraße 12, parterre, wenden.

— **Augartenstraße 49** ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen in der Wirtschaft.

— **Augartenstraße 56** ist eine schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten.

— **Erbprinzenstraße 28** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst Zubehör zu vermieten. Zu erfragen im Messerladen.

— **Friedenstraße 5** ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Gartenstraße 10** im Vorderhaus ist wegen Verlegung eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **B. Wirth** im Seitenbau.

— **Gerwigstraße 43** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Näheres bei **Lud. Fichtner**, 2. Stock.

3.3. **Gluckstraße 3** im 2. und 3. Stock je eine 3 Zimmerwohnung per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock links oder Durlacher Allee 47, 1. Stock.

— **Häbschstraße 26** ist im 3. Stock eine moderne Balkonwohnung von 4 großen Zimmern, Bad, Mansarde, Gartenanteil etc. zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Kaiser-Allee 31**, in der Nähe des Mühlbühlertores, ist der 1. Stock, 4 Zimmer, Badezimmer nebst üblichem Zubehör, sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten.

3.3. **Körnerstraße 33/35** ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller, Mansarde und Kammer per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock links oder Durlacher Allee 47, 1. Stock.

— **Leopoldstraße 51**, in freier, angenehmer Lage, am Archiplatz, ist eine sehr freundliche Parterrewohnung von 6 Zimmern, jedes mit besonderem Ausgang, 2 Kammern, Bad, Keller und Anteil an der Waschküche und großem Trockenspeicher auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock, zwischen 2—4 Uhr.

— **Leffingstraße 27** ist im 3. Stock eine schöne, geräumige 4 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. August oder 1. September zu vermieten. Näheres parterre.

— **Marienstraße 90**, 4. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und sämtlichem Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, 2. Stock rechts.

— **Markgrafenstraße 6** ist eine schöne Parterrewohnung, 3 Zimmer, Alkov und Küche, auf 1. Juni oder früher zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 24 im 2. Stock.

— **Parckstraße 3** ist im 2. Stock eine herrschaftliche 5 Zimmerwohnung mit reichlichem Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 11, 4. Stock.

Maganbahnstraße 23 sind im 2. und 3. Stock schöne Wohnungen von je 3 und 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder auf später billig zu vermieten. Einsehen von 3-5 Uhr. Näheres Kriegstraße 175 III.

Scheffelstraße 54 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, mit Koch- und Leuchtgas, Küche, Keller und großer, tapezierter Mansarde, sowie Anteil an Waschküche und Trockenraum auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Schönenstraße 54 ist im Seitenbau eine 2 Zimmerwohnung auf 1. Juli und im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

Sofienstraße 129 (Neubau) ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad und Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Kontor oder Uhlstraße 12 II.

Sofienstraße 162 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern nebst Bad und allem Zubehör, per 1. Juli an eine solide, ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock bei Herrn Stocker oder Luisenstraße 37 im Bureau.

Sofienstraße 164 ist im 2. Stock eine 3 Zimmerwohnung mit Bad auf 1. Juni zu vermieten. Näheres daselbst oder Gottesackerstraße 10 I.

Stefanienstraße 67 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche, Kegel-, Fremden-, Badezimmer und Zugehör auf sofort, 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 3 im 3. Stock.

Sternbergstraße 5 ist im 2. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit allem Zubehör sowie Gartenanteil auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Uhlstraße 3, eine Treppe.

6.6. Tullastrasse 72, am Tullaplatz, sind der 1., 2., 3. und 4. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Bad, Küche, Keller, Mansarde und Anteil an der Waschküche, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36, Bureau im Hof.

Uhlstraße 4, 2. Stock, ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, Balkon, eventl. 2 Mansarden, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Kriegstraße 152 im Bureau.

Waldhornstraße 32 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock bei Frau Doll oder Angartenstraße 32 I.

Währingerstraße 24 ist der 3. Stock, 5 Zimmer, Küche samt Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Körnerstraße 39 ist der 2. Stock, 5 große Zimmer, Balkon nebst Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Kankestraße 20

ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

Wohnungen, Draisstraße,

sofort beziehbar zu vermieten:

- 1. Stock, 3 Zimmer und Laden 650 M.
- 2. Stock, 4 Zimmer 680 M.
- 4. Stock, 3 Zimmer 350 M.

Zu wenden an Bureau Weiß, Kaiser-Allee 139, und A. Kornsand, Kaiserstraße 56, von 11-1 und 5-7 Uhr.

Parkstr. 23

nächst der Haltestelle der elektrischen Bahn, ist der 3. Stock, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bad etc., mit reichlichem Zubehör, auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

Wohnung zu vermieten.

Sofienstraße 95 ist der 2. Stock, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer etc., mit reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten.

3 Zimmerwohnungen.

In der Dorfstraße (Neubau) sind eine schöne, neuzeitlich eingerichtete 3 Zimmerwohnung im 1. Stock, sowie im 2. und 3. Stock, mit Anteil an Bad, auf sofort zu vermieten. Näheres Dorfstraße 23 im 4. Stock.

Kaiserplatz.

In gutem Hause sind eine schöne 6 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten; ebenso eine schöne große, in den Garten gehende 2 Zimmerwohnung mit Glasveranda und Zubehör. Näheres Belfortstraße 12, parterre.

Waldstraße 50

ist im Rückgebäude eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Klosett, Koch- und Leuchtgas nebst Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau, parterre.

Auf sofort zu vermieten:

Klauprechtstraße, Querbau, 2. Stock, schöne 3 Zimmerwohnung mit oder ohne Werkstätte, Marienstraße, nächst der Bahnhofstraße, 2. Stock, mit 6 Zimmern und Zubehör.

Belfortstraße 7, schöne Werkstätte, auch als Lagerraum geeignet, Lenzstraße, schöne neuzeitliche 4 Zimmerwohnung mit Bad und Zubehör auf 1. Juli. Alles Nähere zu erfragen Belfortstraße 7, 2. Stock.

5 Zimmerwohnung

im 3. Stock, schön und geräumig, mit Küche und Mansarde, event. auch 2 Mansarden auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Sadnerstraße 5, parterre.

5 Zimmerwohnung,

Klauprechtstraße 31, 2. Stock, per 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von nachmittags 3 Uhr ab. Zu erfragen Gerwigstraße 60 II.

Mansardenwohnung

von 3 Zimmern, Küche und Keller ist Klauprechtstraße 2 IV auf 1. Juli zu vermieten. Preis 240 M. Näheres Kurvenstraße 12, parterre.

Friedrichsplatz 9,

eine Treppe hoch, ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, ferner Speisekammer und zwei Kellerabteilungen auf sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung wird in bestem Zustand übergeben. Näheres zwei Treppen hoch beim Hauseigentümer.

Westendstraße 55,

parterre oder 3. Stock (am Mühlburger Tor), ist die Wohnung, bestehend aus 6 bzw. 7 geräumigen Zimmern, Küche, Bad, Balkon, Gärtchen, 2 Mansarden, Speisekammer etc., auf 1. Juli preiswert zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. Anzusehen von 11-1 und 2-6 Uhr.

Kaiser-Allee 27

ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Allee 27 im 2. Stock.

3 und 4 Zimmerwohnungen

sind in schöner, freier Lage, mit Erker, Balkon, Veranda und üblichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Kriegstraße 105, part., oder im Cigarrenladen.

4 Zimmerwohnungen.

Weinbrennerstraße 44 (Neubau) sind der 1., 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 großen Zimmern, Loggia u. Veranda samt reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Dorfstraße 41 im Bureau.

Parterrewohnung oder 2. Stock

mit 4 Zimmern, Bad, event. komplett, Speisekammer, Mansarde und reichlichem Zubehör ist Welzienstraße 41 auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres parterre. *2.1.

Laden.

Markgrafenstraße 16 ist ein Laden, in welchem seit Jahren ein Schuhgeschäft betrieben wurde, sofort zu vermieten. Näheres bei Ph. Schwab im 3. Stock rechts.

Bureau-Räumlichkeiten zu vermieten.

Die Ede Kaiser- und Douglasstraße von der Firma Haasenstein & Vogler gemieteten Bureau-Räumlichkeiten sind auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 160 im Laden.

Werkstatt mit oder ohne Wohnung.

Eine schöne, helle Werkstatt mit oder ohne Wohnung im Vorderhaus ist Goethestraße 17 per sofort oder später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 13 im Bureau.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Gesucht auf 1. Juni eine Wohnung von 5 Zimmern (mit Bad) in freier Lage der Stadt. Angebote unter Nr. 3443 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht

von 5-6 Zimmern auf 1. Oktober. Lage innerhalb Westend- und Kreuzstraße. Offerten unter Nr. 3444 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Herrschaftswohnung

von 5 Zimmern mit Zubehör im Preise von 1000-1300 M. - nicht parterre - von 3 Damen auf 1. Oktober eventl. früher gesucht. Offerten unter Nr. 3441 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Zimmer zu vermieten.

3.3. Viktoriastraße 17 ist ein großes, gut möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten, event. kann noch ein zweites Zimmer dazu gegeben werden. Näheres hierüber daselbst, parterre.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Douglasstraße 1 ist ein gut möbliertes Zimmer an ein anständiges Fräulein zu vermieten. Näheres parterre.

Zwei große Mansardenzimmer

mit Nordlicht sind auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 105 im Cigarrenladen.

Gut möbliertes Zimmer mit Pension

auf sofort zu vermieten: Amalienstraße 51 III.

Leopoldstraße 16,

eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes, geräumiges Zimmer mit sehr guter Pension und aufmerksamster Bedienung wegen Wegzug des bisherigen Mieters auf 1. Juni zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohn- und Schlafzimmer.

Sehr gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon, vis-à-vis der Hauptpost, ist sofort zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 42 I.

* Ein gut möbliertes, sowie zwei einfach möblierte Zimmer, sind sofort zu vermieten: Herrenstr. 15, 2. Stock.

Zwei fein möblierte Zimmer

in schöner, freier Lage sind sofort oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres Neffenstraße 29 II. 3.1.

Sirischstraße 13

sind 2 freundliche Schlafstellen mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre. *2.1.

Kurvenstraße 21,

3. Stock, sind in schöner, freier Lage zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten. Dieselben können auch einzeln abgegeben werden. *3.1.

Karlstraße 37

ist sofort im Hinterhaus ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

Kost und Wohnung

erhält ein solider Arbeiter um billigen Preis: Bahnhofstraße 50, 2. Stock. Dasselbst ist guter Mittag- und Abendtisch für 1 M. zu haben.

Geld

an jedermann in jed. Höhe zu 4, 5 u. 6 pCt. Zinsen. Ich verlange keine Auskunftsspesen. Näheres **Joh. Rau, München 405, Pündterplatz 8.** 96.8.

Hypothek-Gesuch.

2.1. Auf ein neues Haus und Liegenschaften in der Nähe von Karlsruhe wird eine **I. Hypothek** von **3000 bis 5000 M.** zu $4\frac{1}{2}$ —5 % gesucht. Schätzung 10000 M. Gest. Offerten unter Nr. 8457 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

7000—9000 Mark

werden auf gute **II. Hypothek** für jetzt oder später gesucht. Offerten unter Nr. 8450 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

15000—17000 Mark

auf ein schönes, rentables Wohnhaus in guter Stadtlage auf 1. Juli oder August gesucht. Gest. Offerten sind unter Nr. 8447 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

II. Hypothek gesucht.

2.1. **11000 bis 14000 M.** auf ein bewohntes, rentables Wohnhaus im westlichen Stadtteil gesucht. Offerten unter Nr. 8454 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3000 Mark

werden auf 15. Juli auf **III. Hypothek** auf ein in der Hirschstraße gelegenes Haus von nur Selbstdarleibern gesucht. Offerten unter Nr. 8446 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Dienst-Anträge.

— Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und häusliche Arbeiten übernimmt, wird auf 1. Juni oder auch früher gesucht: Poststraße 13 im Laden.

R. 4.3. Mädchen, welche gut kochen und solche, welche etwas kochen können und Hausarbeiten übernehmen, mit guten Zeugnissen, finden gute Stellen bei hohem Lohn, hier und auswärts, durch **Frau Reither Witwe, Bahnhofstraße 4, nächst der Nowack-Anlage.**

Mädchen,

solides, gesucht. 3.3.
Frau Schmitt, Leisingstraße 3 a, 2. Stock.

Mädchen

für Küche und Hausarbeit per sofort bei gutem Lohn gesucht.

„Zur Germania“, Belfortstraße 13.

U.S. Köchinnen, Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts jederzeit gute Stellen. Näheres durch **Frau Urban Schmitt Witwe, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstr. 27, Eing. Bürgerstr. Geogr. 1879.** *

Zum sofortigen Eintritt wird ein tüchtiges

Dienstmädchen

bei hohem Lohn gesucht: Kaiserstraße 23 III.

Ein ordentliches Mädchen

bei gutem Lohn für die Spülküche gesucht. 2.1.
Café Bauer.

M. Suche sofort:

4 Köchinnen,
2 Weißköchinnen,
Haus- und Küchenmädchen. *

Bureau Martin, Bürgerstraße 9.

Tüten-Kleberinnen

finden dauernde Beschäftigung bei
Glitsmann & Baer, Papierwarenfabrik,
2.1. Lachnerstraße 7/9.

Mädchen oder Frau,

alleinstehend, für den ganzen Tag zum Hefen austragen bei gutem Lohn sofort gesucht: Kriegstraße 24 bei **Gudat.** *

Monatsfrau

2—3 Stunden vormittags gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße, Delikatessen-Geschäft.

Zur Aushilfe wird sofort eine

Stundenfrau

gesucht: Kaiserstraße 23 III.

2.2. Für die Einführung eines epochemachenden Artikels wird tüchtiger

Beretreter

für Karlsruhe und Umgebung gegen Provision gesucht.

Offerten unter **H. 3413** erbeten an **Paasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.**

Tüchtige Installateure

für Gas- und Wasserleitungen sowie sanitäre Anlagen werden bei hohem Lohne eingestellt. Zu erfragen **Kasernenneubauten Mühlburg, Obermonteur Witt.**

Anstreicher

2—3 gesucht; jedoch nur tüchtige, willige Gehilfen wollen sich melden: Belfortstraße 12. 2.1.

T. Suche sofort:

- 1 Kellner für Bahnhofrestauration,
- 3 Saalkellner,
- 1 Kellner für Café,
- 1 Küchenchef, Salär 150 M.,
- 2 Köche, Salär 80 M.,
- 2 Köchinnen,
- 3 Zimmermädchen,
- 2 Buffetfräulein,
- 2 Köchinnen,
- 4 Haus- und Küchenmädchen.

Jul. Heinz, R. Trösters Stellen-Bureau,
Kreuzstraße 17. Telefon 151.

Jüngerer, fleißiger

Hausbursche

wird auf 27. Mai gesucht.
L. Wohlschlegel,
Kaiserstraße 173.

T. Ein Kutscher

für Mineralwasserfabrik nach auswärts sucht sofort:

Jul. Heinz,
R. Trösters Stellenbureau,
Kreuzstraße 17.

Fuhrknecht, *2.1.

ein zuverlässiger, kann sogleich eintreten.
Rübler, Posthalter, Karl-Wilhelmstraße 42.

Welcher Schuhmachermeister

übernimmt Reparaturen von einem Schuhgeschäft? Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Dienst-Gesuch.

* Ein braves, strebsames Mädchen vom Lande sucht bei anständiger Familie auf 1. Juni Stellung. Zu erfragen Schillerstraße 10, 4. Stock links.

Intelligentes Fräulein

sucht sofort Stellung als Empfangsdame oder Filialleiterin zc. Kautions kann gestellt werden. Offerten **Marienstraße 66 III** links erbeten.

R. Privat- und Wirtschafts-Köchinnen, Zimmermädchen, Haushälterinnen, Mädchen für Hausarbeiten, die etwas kochen können, Kindermädchen, gewandte Köchinnen suchen und finden hier und auswärts Stellen durch

Frau Reither Witwe,
Bahnhofstraße 4, nächst der Nowack-Anlage.

Junger Packer

mit guten Zeugnissen sucht Stelle auf 1. Juni für hier oder auswärts. Offerten unter Nr. 8448 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Damenhüte,

unmoderne und getragene, werden wie neu hergerichtet und chic garniert. Auf Wunsch werden alte Garniture verwendet.

Schnell, gut und billig.

L. P. Drescher,

== Spezial-Putzgeschäft, ==
Ecke Kaiser- und Lammstraße.

Pariser Neuwascherei

Geschw. Bohm, Kreuzstraße 18.

Herren-Stärkwäsche

wird bei größter Schonung tadellos gewaschen und gebügelt. Bestehtes Geschäft am Plage.

Verloren

wurde ein **Damenregenschirm** mit silbernem Griff (Zula) am Rhein vom Hafeneingang bis Mayau Bahnhof. Dem Finder Belohnung. Abzugeben bei **Dr. B., Nowack-Anlage 13 III.** 2.1.

Entflogen

Pfingstsonntag morgen ein **Kanarienvögelchen**, orange-gelb, Kopf gelb-schwarz gefleckt. Gegen Belohnung abzugeben: Kriegstraße 49. *2.1.

Zugelassen

ein **Setter-Hund**, gelb und schwarz. Gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld spätestens bis 23. d. M. abzuholen, andernfalls wird darüber verfügt. Näheres **Werberplatz 31, Seitenbau.** *

Keeller Hausverkauf.

Wegzugshalber verkaufe mein dahier Hirschstraße, nächst der Hirschbrücke gelegenes, **hochmassiv und solid** gebautes, rentables, sehr schönes **Haus mit Garten** zum **Schätzungspreis**. Offerten unter Nr. 8398 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Zu verkaufen:

2 Polsteressel, 1 Stager, 1 Duzend Stühle, 1 Bither, 1 eiserne Bettstelle, 1 Lampe, 1 Petroleumofen, 1 Küchenschrank, 4 Türen, 6 antike Zimmerteller, 1 großer Kinderwagen mit Hundebegleiter. Zu erfragen Kaiserstraße 40, 3. Stock, von 10—1 Uhr vormittags. 2.1.

Haus-Verkauf
Karlstraße.

8.8. Wegen Todesfall ist das Haus (Einfamilienhaus) Karlstraße 4, enthaltend ca. 14 Zimmer, kleines Gärtchen, alles in bestem Zustande, per sofort billig zu verkaufen durch R. Kornsand, Kaiserstraße 56.

Bäckerei-Verkauf
oder Tausch.

* Neuzeitig eingerichtete Bäckerei mit Feinbäckerei und neuem modernen Ofen, in konkurrenzloser Lage hier, alles vermietet, alsbald zu verkaufen event. zu tauschen. Nehme kleineres Anwesen hier oder auswärts, event. Restkaufforderung an Zahlung. Offerten unter Nr. 3445 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein sehr schönes Damenrad
ist preiswert zu verkaufen. Näheres Ettlingerstraße 69 I. 8.8.

Eisschränke,
Badewannen, Numpfbadewannen, Sitzbadewannen, Kinderbade- und Abwaschwannen, Badeartikel jeder Art, Badeöfen in Gas- u. Kohlenfeuerung, sowie ganze Badeeinrichtungen zu billigsten Preisen bei

Karl Reinhold, Akademiestr. 16.

Kochherd,
gebraucht, 84x54 cm, ist sehr billig zu verkaufen: Amalienstraße 43.

Spezerei-Einrichtung
mit allem Zugehör ist zu verkaufen: Kurvenstraße 1.

Rotwein,
1000 Liter, i. A. zu verkaufen. Proben Gladstraße 2, 4. Stod. *2.2.

Ein 7 Monate altes Zuchtsafelschwein, sowie 10 trüchtige Erstling-Mutterschweine, erwülfassige, Lebendgewicht 50 A per Zentner, zu verkaufen: Karlsruhe-Beiertheim, Bürgerstr. 23, Schweinezucht-Anstalt.

Kauf-Gesuch.
7.2. Zu kaufen gesucht: Schmucksachen mit Brillanten, Perlen, Smaragden, Gold- und Silberwaaren, antike Uhren.
W. Krausbeck, Friedrichsplatz 9, 1 Treppe.

Ohne zu prahlen
zahle ich für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel am besten.
M. Tuwiener, Walbhornstraße 35.

* Ganze oder Teile künstlicher
Gebisse kauft
die Firma Gustav Horn in Cöln.
Frau Horn ist Mittwoch, den 22. Mai in Karlsruhe, „Hotel Geist“, 1. Etage, Zimmer Nr. 5.

Blaufelchen
täglich frisch bei
Jean Kiffel,
Kaiserstraße 150. Telephon 335.

Med.-Rat Dr. Brian

ist vom 21. bis inkl. 27. Mai verreist.

Folgende Herren haben die Güte ihn zu vertreten:

Herr Med.-Rat Dr. Müller, Baischstr. 2,
Herr Dr. Hems, Amalienstrasse 93.
Herr Dr. Kraus, Karlstrasse 68.
Herr Dr. Eisenlohr, Kriegstrasse 47a.

Schwekinger Spargeln.

1a Tafel- und Suppenspargeln
empfehle zum jeweiligen billigsten Tagespreis.
Prompter Versand nach auswärts.

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.
Telephon 302.
Größter Rohspargelversand am Blage.

Bismardheringe

frisch eingetroffen empfiehlt
Fritz Leppert, Amalienstraße 14.
Telephon 302.

Käse:
* 1a fetten, reifen Limburger bei Laib von 1 1/4 Pfd. per Pfd. 38 P.
1a vollsetten Eisässer Münster bei Laib von 2 1/2 Pfd. per Pfd. 75 P mit Rabattmarken empfiehlt
Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Pianinos
eigenes Fabrikat (Ohnimus-Piano)
rühmlichst bekannt durch grosse Tonfülle und unverwüthliche Dauerhaftigkeit empfehle
128 cm hoch, einfache Ausstattung 600 M.
134 cm hoch, moderne Ausstattung 850 M.
Die Instrumente haben über den Stimmstock gehenden Eisenrahmen, Isermannmech. bester Qualität, gute Elfenbeinklavaturen und werden in solchen Fällen vor den meisten Fabrikaten dieser Preislage den Vorzug verdienen, wo höchste Anforderungen an Stabilität gestellt werden.
H. Maurer, Pianofortefabrik
Grossh. Hofl., Friedrichsplatz 5.

Trauer-Crêpe,
solide, engl. Qualitäten,
in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.
— **Carl Büchle,**
Inh.: **A. Schuhmacher,**
Telephon 1931, Kaiserstr. 149.

Gute
BANDEN
für
Damen,
sehr gesund u. ausserst
wohlthuend im Gebrauch.
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Lackier-Anstalt
K. Dorwarth,
Belfortstraße 15,
empfehlte sich im Emaillieren von Fahrrädern, Fahrradnummern, Automobilen, Nähmaschinen, alle Arten von Blech- u. Eisenwaren, wie Badeöfen und Badewannen, Gartenmöbel etc. Bronzieren von Lampen, Lüsters etc. Firmenschilder in allen Farben nach neuesten Mustern. 35.33.

Miet-Pianos
empfehlte
Ludwig Schwolski,
Hofl., Erbprinzenstr. 4.

 **Fahrrad-Reparaturen**
jeder Art, aller Fabrikate, zuverlässig, schnell und preiswert.
Einsetzen von Freilauf, emaillieren und vernickeln. Pneumatik, Laternen, Glocken etc. billigst.
Eudwig Karle,
Telephon 1157. Waldstraße 15. Telephon 1157.
Gebrauchte Fahrräder von Mk. 25.— an.

 **John's**
Schornstein-Ruffsch
beseitigt Ofen- u. Küchenrauch in allen Fällen unter Garantie.
200 000 fach erprobt und vielfach prämiert.
Preisliste hierüber franko durch
Wilb. Wagner,
Blecherei, Herrenstr. 8.

Piano-Reparaturen
und
Stimmungen
werden stets angenommen und gewissenhaft ausgeführt im Pianolager
J. Kunz, Klavierbauer,
Karl-Friedrichstraße 21 (Rondellplatz).

Der unförmige Leib bei Kindern mit Rhachitis, welcher durch die stärkeren Darmgärungen hervorgerufen wird und die Schlaffheit der Muskulatur werden am leichtesten beseitigt durch die Ernährung mit „Kusele“ Kindermehl, welches, selbst gärungsunfähig, im Darm des Kindes gärungswidrig wirkt und andererseits auch die Schlaffheit der gesamten Muskeln beseitigt.

Grossherzoglicher Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfumerie
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,
 empfiehlt grosse Auswahl
 = neue Systeme =
Parfums-Zerstäuber
 (Raffraichisseure).

22.
Restaurant „Merkur“
 gegenüber dem Hauptbahnhof.
 Jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag!
 Gottl. Ehret.

Verkäufe
 werden am raschesten durch richtiges
 Annoncieren erfolgen, wenn man die
 Vermittlung von Haassenstein &
 Vogler A.-G. in Karlsruhe (B.) zur
 Auswahl der passenden Zeitungen in An-
 spruch nimmt. Kostenlose Beratung.

Die Küche des Friedrich-Stifts.
 Ein praktisches Kochbuch
 für
 Familie und Haushaltungsschule
 von
Lina von Gruben u. Luise Hartdegen.
 Vierte durchgesehene Auflage.
Karlsruhe.
C. F. Müllersche Hofbuchhandl.
 15 Bogen und 16 Abbildungen.
 Preis hübsch gebunden M. 3.50.
 Zu haben in jeder Buchhandlung.

Dienstanweisung
 für die
Hebammen
 des
Grossherzogtums Baden
 vom 2. Januar 1902.
 Preis 50 Pfennig.
Ämtliche Ausgabe.
 Karlsruhe.

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung.
 Sämtliche Sorten
Trachtbriefe und
Declarationen
 für den Inneren und Internationalen Ver-
 kehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr
 mit habsburgischem Stempel, mit oder ohne Firmen und
 sonstige Einbrüche, liefert
C. F. Müllersche Hofbuchhandlung,
 Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Grossherzoglich. Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfumerie
 Kaiserstrasse 104, Herrenstrasse-Ecke,
 empfiehlt grosse Auswahl in allen Preislagen.
Reise-Necessaire
 mit praktischer Einrichtung
 verschiedene Formen und Ausstattungen.

Färberei Brinz.
 — Gegr. 1846. —
 60 Filialen. 500 Angestellte.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.
 Dienstag, den 21. Mai 1907.
61. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B.
 (gelbe Abonnementskarten).

Die Condottieri.
 Schauspiel in 4 Akten von Rudolf Herzog.
 Leiter der Aufführung: Der Intendant.
Personen:
 Bartolomeo Coleone, Con-
 dottiere der Republik Ve-
 nedig Friß Herz.
 Giovanni Nemo Felix Baumbach.
 Gabriele, ein Hauptmann
 der Freischaren W. Wassermann.
 Giacomo, der Arzt des
 Coleone Herm. Nesselträger.
 Madonna Beatrice, die
 Dogaresa M. Frauendorfer.
 Cesare, ihr Bruder, Mit-
 glied des Rates der Zehn
 Madonna Isabella Hugo Höder.
 Ein Gesandter Elfriede Lysard.
 Ludovico, eins der Häupter
 des Rates der Zehn Friß Koch.
 Erster Rat Josef Mark.
 Zweiter Rat Wilhelm Kempf.
 Dritter Rat Adolf Hallego.
 Ein Diener des Rats Herm. Benedict.
 August Schmitt.
 Knaben und Hellebarbiere im Dienste des
 Coleone.
 Ort der Handlung: Venedig.
 Zeit der Handlung:
 Zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts.
 Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.
 Anfang: 7 Uhr. Ende: 1/2 10 Uhr.
 Kasse-Öffnung: 1/2 7 Uhr.
 Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—,
 Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

Grossherzogliches Hoftheater.
 Mittwoch, den 22. Mai. 30. Vorstellung
 außer Abonnement. Einmaliges Gastspiel der
 Tanzschule **Isadora Duncan.** „Lenz-
 Reichen“ mit Orchester. I. Teil: Rondeaux,
 musettes: Alt-Französisch; II. Teil: „Lenz-
 Reichen“ Wechsellied. Anfang 1/2 8 Uhr.
 Donnerstag, den 23. Mai. 63. Abonnements-
 Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
 mentskarten). Zum erstenmal: **Feuersnot.**
 Ein Singedicht in 1 Akt von Ernst von
 Wolzogen. Musik von Richard Strauß. —
 Zum erstenmal: **Wiener Walzer.** Ballet
 in 3 Bildern von L. Frappart und F. Gaul.
 Musik arrangiert von Josef Bayer. Anfang
 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Freitag, den 24. Mai. 62. Abonnements-
 Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
 mentskarten). **Lafme.** Oper in 3 Akten
 von Edmond Gondinet und Philipp Gille.
 Deutsch von Ferd. Humbert. Musik von Leo
 Delibes. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 25. Mai. 63. Abonnements-
 Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
 mentskarten). **König Heinrich IV.** (Erster
 Teil.) Historisches Schauspiel in 5 Akten von
 Shakespeare, nach der Uebersetzung von W. A.
 Schlegel.

Sonntag, den 26. Mai. 63. Abonnements-
 Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
 mentskarten). **Miguon.** Oper in 3 Akten
 von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch
 von Ferdinand Humbert. Musik von Ambroise
 Thomas. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Montag, den 27. Mai. 66. Abonnements-
 Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
 mentskarten). **Sedda Gabler.** Schauspiel
 in 4 Akten von Henrik Ibsen. Anfang 7 Uhr.
 Ende 1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:
 am 23., 24. und 26. Mai Balkon I. Abt. M. 6.—,
 Sperrsitze I. Abt. M. 4.50,
 am 22., 25. und 27. Mai Balkon I. Abt. M. 5.—,
 Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

Theater in Baden.
 Mittwoch, den 22. Mai. 31. Abonnements-
 Vorstellung. Zum erstenmal: **Susaren-
 fieber.** Lustspiel in 4 Akten von Gustav
 Kadelburg und Richard Stowronnek. Anfang
 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Für den inneren deutschen Verkehr besteht die
 Einrichtung der **Postausweisarten**, die dazu
 bestimmt ist, beim Empfang von Postsendungen
 Weiterungen zu vermeiden, und auf die wir bei
 Beginn der Reisezeit besonders aufmerksam machen
 möchten. Die Karten dienen als vollgültiger Aus-
 weis an den Postschaltern wie auch gegenüber dem
 Postbestellpersonal. Bei der Abtragung von Postan-
 weisungen sowie von Wert- und Einschreibsendungen
 an einen dem bestellenden Boten unbekanntem
 Empfänger, der sich durch Vorlegung einer Post-
 ausweisarte ausweisen kann, bedarf es daher
**der sonst vorgeschriebenen Bürgschaftsleistung
 durch den Gastwirt oder eine andere bekannte
 Person nicht.**
 Die Postausweisarten haben eine Photographie,
 eine kurze Personalbeschreibung und die eigenhändige
 Unterschrift des Inhabers zu enthalten. Für ihre
 Ausstellung ist eine Schreibgebühr von 50 Pf zu
 entrichten. Anträge auf Ausstellung sind an die-
 jenige Postanstalt, welcher die Wohnung des An-
 tragstellers zugeteilt ist, persönlich unter Vorlegung
 einer unaufgelegenen, nicht zu dunklen Photographie
 in Visittformat zu richten. Der Postanstalt unbe-
 kannte Personen haben sich durch eine andere Person,
 oder in sonst zuverlässiger Art auszuweisen. Post-
 ausweisarten sind ein Jahr, vom Tage der Aus-
 stellung ab gerechnet, gültig. Postausweisarten,
 während deren Gültigkeitsdauer im Aussehen des
 Inhabers solche Aenderungen eintreten, daß die
 Photographie oder die Personalbeschreibung nicht
 mehr zutreffen, müssen schon vor Ablauf der Frist
 erneuert werden.

Ämtliche Mitteilungen.
 Seine Königliche Hoheit der Grossher-
 zog haben Sich unter dem 27. April d. J. gnädigst
 bewegen gefunden, dem Hauptlehrer Rudolf Stadler
 in Liptingen das Verdienstkreuz vom Zähringer
 Löwen zu verleihen.
 Seine Königliche Hoheit der Grossher-
 zog haben Sich unter dem 30. April d. J. gnädigst
 bewegen gefunden, dem Grossherzoglich Hessischen
 Regierungs- und Baurat Artur Wolpert für die
 Dauer seiner Verwendung als hessischer Beamter im
 habsburgischen Staatsdienst den Titel Oberbaurat zu
 verleihen.
 Mit Entschliessung Grossh. Ministeriums des
 Innern vom 13. Mai 1907 wurde Amtsräsident
 Karl Himmelhan in Vorberg zum Bezirksamt
 Engen veretzt.
 Mit Entschliessung Grossh. Ministeriums des
 Innern vom 14. Mai 1907 wurde Karlsruher
 Hermann Hemberger in Waldshut zum Bezirks-
 amt Bruchsal veretzt.
 (Karlsruh. Ztg.)

Die schreckliche Räude

der Hunde zeigt sich in haarlosen Stellen u. fortwährend dem Scharren, dem "Sunfa" erzeugt prachtvolle Räudebeise Behaarung und vernichtet alles auf dem Hunde lebende Ungeziefer, wie Flöhe usw., per Stück 50 Pf. n. ausw. 60 Pf. in Marken. Zu haben in Karlsruhe in der Drogerie Carl Roth.

Personalnachrichten aus dem Ober-Postdirektionsbezirk Karlsruhe (Baden).

Verstelt:

die Postassistenten: Karl Baltauf von Mingsheim nach Gernsbach, Franz Gdert von Ernstal nach Dill-Weissenstein, Heinrich Flaehendrehler von Harbheim nach Rosenberg, Wilhelm Lang von Rotenfels nach Borsheim-Brödingen, Peter Losmann von Mannheim nach Heidelberg, Emil Raff von Mannheim nach Heidelberg.

Freiwillig ausgeschieden:

der Postgehilfe Hermann Volk in Walldürn.

Karlsruhe, 20. Mai.

Wie wir von zuständiger Seite erfahren, wird vom 1. Juli d. J. ab bei der Eisenbahnabteilung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten ein bahntechnischer Beamter mit den Funktionen eines Ministerialrats Verwendung finden. Zwar ist bisher schon dem genannten Ministerium ein bahntechnischer Referent beigegeben, der aber als solcher mit der Aufsicht über die im Privatbetrieb stehenden badischen Nebenbahnen betraut und im übrigen in der Generaldirektion der Staatsbahnen als Referent tätig ist. Der weitere Techniker soll hauptsächlich das Referat über den bahntechnischen Teil des Dienstes der Staatseisenbahnverwaltung übernehmen. Das Bedürfnis nach Schaffung einer solchen Stelle ist infolge der in steter Zunahme begriffenen Aufgaben dieser Verwaltung auf technischem Gebiet immer dringlicher hervorgetreten und hat sich insbesondere auch bei den Vorbereitungen für das Eisenbahnbetriebs- und Baubudget für 1908/09 geltend gemacht. Da im laufenden Budget eine etatsmäßige Stelle für ein technisches Mitglied des Eisenbahnministeriums noch nicht vorgesehen ist, kann es sich zunächst nur um eine vorläufige Maßnahme handeln, die erst nach der Genehmigung der Landstände bedarf. Der Wunsch, daß dem Ministerium ein technisches Mitglied beigegeben werden möchte, ist bei früheren Kammerverhandlungen schon wiederholt von Mitgliedern der beiden Häuser geäußert worden, es darf daher wohl auf die Zustimmung der Landstände zu der Anforderung gerechnet werden.

Die neue Stelle ist dem zurzeit als Mitglied der Königlich Preussischen Eisenbahndirektion Frankfurt a. M. tätigen Großh. hessischen Regierungs- und Baurat Natur Wolpert übertragen worden. Wolpert, der im Jahr 1858 in Karlsruhe geboren ist, hat 1880 die badische Staatsprüfung für Bauingenieure abgelegt und war sodann — zunächst als Praktikant, sodann als Ingenieur H. Kl. und seit 1887 als Bahningenieur — bei der Technischen Hochschule hier, der Wasser- und Straßenbauverwaltung und der Eisenbahnverwaltung verwendet. Im Jahre 1891 trat Wolpert in den Dienst des hessischen Staates über, woselbst er zunächst als Abteilungsingenieur, später als Vorstand hessischer Baubehörden für Nebenbahnen bei dem Bau dieser Bahnen beschäftigt wurde. Nach erfolgter Ausbildung im Betriebsdienst wurde dem Genannten im Jahre 1901 die etatsmäßige Stelle des Vorstandes der preussisch-hessischen Betriebsinspektion Worms und im Jahre 1902 die Stelle eines hessischen Mitglieds bei der Eisenbahndirektion Frankfurt a. M. übertragen. Regierungs- und Baurat Wolpert kennt hiernach nicht nur als Badener und, vermöge mehrjähriger Beschäftigung im badischen Staats- und insbesondere im Eisenbahndienste, die Verhältnisse unseres Landes, sondern es war ihm auch durch seine Verwendung im Dienste des hessischen Staates und der preussisch-hessischen Eisenbahngemeinschaft Gelegenheit gegeben, auch andere Verhältnisse kennen zu lernen und dadurch seinen Gesichtskreis erheblich zu erweitern.

Da, wie bereits bemerkt, zurzeit die etatsmäßige Stelle eines Mitglieds bei dem Eisenbahnministerium nicht verfügbar ist, wurde dem Regierungs- und Baurat Wolpert, der einstweilen in seiner jetzigen Stellung beurlaubt worden ist, die Stelle bei dem Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten bis zu deren Genehmigung durch die Landstände vertragsmäßig übertragen. Nach der im amtlichen Teil dieses Blattes enthaltenen Bekanntmachung hat Seine Königliche Hoheit der Großherzog dem Genannten für die Dauer seiner Verwendung als hessischer Beamter im badischen Staatsdienst den Titel Oberbaurat verliehen. (Karlsru. Ztg.)

Für Reparaturen an Rolläden oder Jalousien
Prompt. * empfiehlt sich * Billigst.
 Karlsruher Jalousie- und Rolladenfabrik, G. m. b. H., 24.18.
 Durlacher Allee 59. Fernsprecher Nr. 2328.

Konzertdirektion Hans Schmidt, Karlsruhe.
Stadtgarten bei ungünstiger Witterung Festhalle.

Samstag, den 25. Mai 1907

Einmaliges Konzert

von

Johann Strauss

mit seinem vollständigen Wiener Orchester.

Anfang 8 Uhr.

Eintrittspreise: Abonnenten 80 Pfg., Nichtabonnenten 1 Mk., Soldaten und Kinder je die Hälfte.

Programme 10 Pfg.

Die Musikabonnementskarten haben keine Gültigkeit.

Eintrittskarten im Vorverkauf: für Abonnenten und Nichtabonnenten an der Stadtgartenkasse, für Nichtabonnenten in der Musikalienhandlung

Hans Schmidt, G. m. b. H.,

Ecke Kaiser- und Lammstrasse.

Telephon 1647.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Chr. fr. Müller'sche Hofbuchhandlung

firma gegründet 1797

Hofbuchdruckerei und Verlag

Lithographie



Schriftgiesserei

Steindruckerei

Buchbinderei

Verlag des Karlsruher Tagblattes

Die Einnahmen der badischen Staatseisenbahnen betragen im Monat April 1907:

	aus dem Personenverkehr	aus dem Güterverkehr	aus sonstigen Quellen	Summe	Januar bis mit April
	M. *	M.	M.	M.	M.
nach geschätzter Feststellung 1907	4 551 870	4 957 640	826 220	10 335 730	81 530 810
auf 1 km Betriebslänge	2 777	2 870	—	6 122	18 555
nach geschätzter Feststellung 1906	2 444 620	4 209 550	662 780	7 316 900	27 341 800
auf 1 km Betriebslänge	1 491	2 471	—	4 348	16 214
nach endgültiger Feststellung 1906	2 481 134	4 262 599	776 220	7 519 953	27 845 912
Im Jahre 1907 gegen die geschätzte Einnahme des Jahres 1906	2 107 250	748 090	163 490	3 018 830	4 189 010
auf 1 km Betriebslänge	+ 1 286	+ 399	—	+ 1 774	+ 2 341
gegen die endgültige Einnahme des Jahres 1906	2 070 736	695 041	50 000	2 815 777	3 684 898

(Karlsru. Ztg.)

* Vorverkauf von Kilometerbesten infolge der Tarifreform.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 20. Mai.

Am Samstag nachmittag geriet aus eigener Unvorsichtigkeit ein 10-jähriger Knabe beim Eingang in den Friedrichsplatz unter das Pferd eines Herrschaftswagens und hat Verletzungen am Kopf und rechten Arm davongetragen.

Gestern Abend hat ein Mann in der Wirtschaft zur „Hansa“ in Mühlburg einen Schlaganfall erlitten und fiel bewußtlos zu Boden. Der herbeigerufene Arzt ordnete die Ueberführung ins Krankenhaus an, was dann durch einen Schuttmann mittelst Droschke ausgeführt wurde.

Karlsruhe, 21. Mai.

Am Pfingstsonntag machten 2 Herren von hier aus mittels Automobil einen Ausflug nach Herrnsalb, von wo sie abends 9 $\frac{1}{2}$ Uhr wieder zurück kamen und im Restaurant Friedrichshof einkehrten. Als sie von dort etwa um 2 Uhr aufbrachen, luden sie noch 2 weitere Herren zu einer Spazierfahrt ein. Diese ging durch die Karl-Friedrich- und Kaiserstraße bis zur Waldhornstraße und von dort zurück nach dem Mühlburger Tor. Beim Kaiserplatz verlor aber der Leiter des Wagens, der Student Eugen Mergenthaler aus Baltimore, der mit rasender Schnelligkeit fuhr, infolge seiner Angetrunkenheit die richtige Steuerung und rannte an das Bründnerhaus. Durch den Anprall wurden die Insassen herangeworfen, wobei der Student Walter einen Schädelbruch und der Student Weiß eine leichte Gehirnerschütterung erlitt, während ein Diplomingenieur und der Leiter unverletzt davon kamen. Der Kraftwagen wurde stark beschädigt. Der verletzte Walter wurde ins Krankenhaus gebracht, wo er heute früh noch bewußtlos liegt, während der leicht verletzte Weiß nach seiner Wohnung geleitet werden konnte. Mergenthaler wurde vorläufig festgenommen. — Weiter wurden festgenommen: ein 16 Jahre alter Dreherlehrling von hier, der in einer Fabrik in der Weststadt in etwa 12 Fällen seine Nebenarbeiter bestahl und ein 20 Jahre alter, stellenloser Kaufmann aus Freiburg, weil er einem Studierenden 1 Paar Lackschuhe und 15 Flaschen Bier stahl.

Viehmarkt in Karlsruhe, den 18. Mai 1907.

(Amtlicher Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1592 Stück, Ochsen 20 St., Bullen (Farren) 20 St., Färsen (Rinder) 88 St. und Kühe 22 St., Kälber 393 St., Schweine 1089 St., Kitzlein 8 St., Ziegen 2 St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtwert: Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 86—88 M., junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 83—85 M., mäßig genährte junge, gut genährte ältere 80—82 M., Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 76—79 M., mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 74—75 M., gering genährte 72—73 M., vollfleischige, ausgemästete Färsen, Rinder höchsten Schlachtwertes 83—86 M., vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 66—72 M., ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe 59—65 M., mäßig genährte Rinder 80—82 M., gering genährte Kühe 56—58 M., feinste Mast (Vollmast) und beste Saugkälber 105—107 M., mittlere Mast- und gute Saugkälber 100—103 M., geringe Saugkälber 93—98 M., ältere gering genährte (Fresser) — M., Schafe, Mastlamm und jüngere Mastlammel — M., ältere Mastlammel — M., Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 $\frac{1}{4}$ Jahren 57—58 M., fleischige 56 M., gering entwickelte — M., Sauen und Eber — M., Kitzlein pro Stück — M. Tendenz des Marktes: langsam.

Schlacht Hof. In der Zeit vom 13. Mai bis 18. Mai wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 1699 Stück Vieh, und zwar: 211 Großvieh (79 Ochsen, 50 Rinder, 58 Kühe, 24 Farren), 482 Kälber, 924 Schweine, 43 Hammel, 7 Ziegen, 26 Kitzlein, — Ferkel, 6 Pferde. — Summa 1699. 14 011 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Dienstag, den 21. Mai:

Apollo-Theater. 8 Uhr Vorstellung.

Arbeitgeber-Verband für das Schneidergewerbe. 9 Uhr abends Generalversammlung im Landsknecht.

Colosseum. 8 Uhr Gastspiel des I. Wiener Poffen-Ensembles.

Hoftheater. Die Condottieri. Anfang 7 Uhr. Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Verein zur Belohnung treuer Diensthboten. 3 Uhr Prämierung im großen Rathsaussaal.



Freunden und Bekannten machen wir hiermit **statt jeder besonderen Anzeige** die traurige Mitteilung, daß unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Wilhelm Guggenbühler,

Großh. Musikdirektor,

Chordirektor am Großh. Hoftheater,

Ritter des Jähringer Löwenordens,

nach kurzer Krankheit gestern Abend 11 Uhr sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 20. Mai 1907.

Im Namen der tiefbetrübten Familie:

Frau Emilie Guggenbühler.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 22. Mai, nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Wilhelmstraße 20.

Blumenspenden wolle man im Sinne des Entschlafenen unterlassen.

**Statt jeder besonderen Anzeige.
Todes-Anzeige.**

Heute nacht 2 Uhr verschied sanft nach langem, schwerem Leiden im Alter von 21 Jahren, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, unsere liebe Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Hilda Maier.

Karlsruhe, 20. Mai 1907.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Ludwig Maier, Speditour.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 22. Mai, nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Sofienstraße 79/81.

Inventare

des

Großherzoglich Badischen General-Landesarchivs.

Herausgegeben von der

Großherzoglichen Archivdirektion.

Band II. 2. Abteilung.

199 Seiten Lexikon 8^o.

Preis brosch. M. 6.40.

Karlsruhe.

C. F. Müllerische Hofbuchhandlung.

Druck und Verlag der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Niegel in Karlsruhe.